

NEUES DEZERNAT

Offener Brief zur Einrichtung eines neuen Dezernats für Schule, Sport, Kultur und Gebäudewirtschaft in der Stadt Oldenburg

Oldenburg, den 23. September 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Krogmann,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

mit großer Freude und Zuversicht haben wir, das Bündnis Freie Kultur Oldenburg, die Ankündigung zur Einrichtung eines Dezernats für Schule, Sport, Kultur und Gebäudewirtschaft für das kommende Jahr zur Kenntnis genommen. Diese wegweisende Entscheidung zeigt, dass die Belange der Kultur, des Sports, der Bildung und der städtischen Entwicklung in Oldenburg künftig eine stärkere institutionelle Verankerung erhalten sollen. Wir sehen darin eine wichtige Chance, den kulturellen Sektor der Stadt und die Synergien zwischen den anderen Sektoren zu erhalten, weiter zu fördern und nachhaltig zu stärken.

Aus unserer Sicht gibt es folgende wichtige Anforderungen und fachliche Kompetenzen, die das Profil der neuen Dezernatsleitung und die damit verbundenen Kernaufgaben im Kulturbereich prägen sollten:

1. **KULTURVERSTÄNDNIS UND INNOVATIVE STADTENTWICKLUNG:** Die gesuchte Person sollte ein tiefes Verständnis für die kulturellen Betriebe der Stadt - insbesondere auch für die zahlreichen freien Kulturträger und kulturellen Initiativen mitbringen. Es bedarf einer Dezernatsleitung, die die kulturelle Vielfalt unserer Stadt schätzt, fördert und als wesentlichen Bestandteil der Stadtgesellschaft betrachtet und Kultur als wichtigen Standortfaktor und Innovationsmotor erkennt.

2. **STÄRKUNG VON SYNERGIEEFFEKTEN:** Die Kultur kann insbesondere im Zusammenspiel mit Bildung und Stadtentwicklung enormes Potenzial entfalten. Die neue Dezernatsleitung sollte in der Lage sein, Synergien zwischen diesen Bereichen zu erkennen, zu fördern und gezielt weiterzuentwickeln. Der Blick für übergreifende Zusammenhänge wird entscheidend sein, um die kulturellen und bildungspolitischen Initiativen in Oldenburg zu stärken und bestenfalls zu vernetzen.

3. **VERMITTLUNGSKOMPETENZ UND VERBINDUNGSSTÄRKE:** Eine der zentralen Aufgaben wird es sein, in Verhandlungen zwischen unterschiedlichen Interessen aus Kultur, Sport, Bildung und Wirtschaft Brücken zu schlagen. Dabei sind Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick unverzichtbare Qualitäten, um zu einem echten Dialog auf Augenhöhe zu finden und tragfähige Lösungen für die Stadtgesellschaft zu entwickeln.

4. **NACHHALTIGKEITSSTRATEGIEN UND TRANSFORMATIONSMANAGEMENT:** Die Förderung von Nachhaltigkeit und Diversität sollte unbedingt eine weitere zentrale Rolle in der städtischen Kultur- und Bildungslandschaft spielen. Wir erwarten, dass die neue Dezernatsleitung innovative und zukunftsfähige Strategien entwickelt, bereits vorhandene ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Nachhaltigkeitsbemühungen unterstützt und die nachhaltige Stadtentwicklung und kulturelle Vielfalt miteinander in Einklang bringt.

5. **VISIONÄRE IDEEN UND IMPULSGEBERROLLE:** Oldenburg benötigt eine visionäre Persönlichkeit, die nicht nur bestehende Strukturen verwaltet, sondern als Impulsgeber*in neue kreative Wege geht. Gerade in der Kultur sind es oft die unkonventionellen und mutigen Ansätze, die langfristig zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen und die Stadt als Kulturstandort weiter stärken.

Daher appellieren wir an Sie, bei der Besetzung dieses neuen und richtungsweisenden Dezernates diese Punkte zu berücksichtigen, damit die kulturelle Vielfalt und Kreativität wertgeschätzt, erhalten und professionell weiterentwickelt werden kann – zum Vorteil der gesamten Stadt und für eine lebenswerte Zukunft Oldenburgs.

Mit freundlichen Grüßen

BÜNDNIS FREIE KULTUR
oldenburg

KULTUR_GERECHT_NACHH
ALTIGKEIT_FAIR_ÖKOLOGIE